



Allgemeine Vermietbedingungen (AVB) – Stand 01.07.2023

Sehr geehrter Kunde,

Ihr Vertragspartner ist die jeweilige Vermietstation vor Ort, die Ihnen auch das Fahrzeug aushändigt. Die nachfolgenden Vermietbedingungen werden daher (soweit wirksam vereinbart) mit Vertragsabschluss über die Buchung eines Fahrzeuges (Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, Reisemobile, , PKW-Anhänger u.a.) und Zubehör Inhalt des zwischen den Vertragspartnern und Lizenznehmern der AC Dehne GmbH, also der jeweiligen Vermietstation vor Ort (nachfolgend „Vermieter“ genannt), und Ihnen zustande kommenden Vertrages. Bitte lesen Sie diese Geschäftsbedingungen daher sorgfältig durch.

You can find an English translation of these General Rental Terms and Conditions down under.

Een Nederlandse vertaling van deze Algemene Huurvoorwaarden vindt u verderop.

Allgemeine Vermietbedingungen

1 Geltungsbereich, Vertragsinhalt, Anwendbares Recht

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AVB) der AC Dehne GmbH, seinen Partnern und Lizenznehmern (im Folgenden „Vermieter“ genannt) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den AVB´s vom Vermieter abweichende Bedingungen des Mieters werden nicht anerkannt. Die AVB´s vom Vermieter gelten auch dann, wenn der Vermieter in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AVB abweichenden Bedingungen des Mieters die Vermietung des Fahrzeuges an den Mieter vorbehaltlos vornimmt.

1.2 Gegenstand des Vertrags mit dem Vermieter ist ausschließlich die mietweise Überlassung des Fahrzeuges. Der Vermieter schuldet keine Reiseleistungen und insbesondere keine Gesamtheit von Reiseleistungen.

1.3 Zwischen dem Vermieter und dem/den Mieter(n) kommt im Buchungsfall ein Mietvertrag zustande, auf den ausschließlich deutsches Recht Anwendung findet. Die gesetzlichen Bestimmungen über den

Reisevertrag, insbesondere der §§ 651 a – I BGB finden auf das Vertrags-verhältnis weder direkt noch entsprechend Anwendung. Der Mieter gestaltet seine Fahrt selbst und setzt das Fahrzeug eigenverantwortlich ein. Der Mietvertrag ist auf die vereinbarte Dauer befristet. Die still-schweigende Verlängerung des Mietverhältnisses auf unbestimmte Zeit aufgrund fortgesetzten Gebrauchs gem. § 545 BGB ist ausgeschlossen.

1.4 Sämtliche Vereinbarungen zwischen dem Vermieter und dem Mieter sind schriftlich zu treffen.

2 Mindestalter, berechnigte Fahrer

2.1 Das Mindestalter des Mieters und jedes Fahrers beträgt 21 Jahre. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen beträgt das Mindestalter 25 Jahre. Sowohl Mieter als auch Fahrer müssen seit mind. einem Jahr – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen mindestens 3 Jahre – in Besitz eines Führerscheins der Kl. III bzw. der Kl. B, bzw. eines entsprechenden nationalen/ internationalen Führerscheins sein. Eine Vorlage des Führerscheins und des gültigen Personalausweises/ Reisepasses durch den Mieter und/oder den Fahrer bei der Übernahme ist Voraussetzung für die Übergabe des Fahrzeugs. Kommt es infolge fehlender Vorlage dieser Dokumente zu einer verzögerten Übernahme, geht dies zu Lasten des Mieters. Können diese Dokumente weder zum vereinbarten Übernahmezeitpunkt noch innerhalb einer angemessenen Nachfrist vorgelegt werden, ist der Vermieter berechnigt vom Vertrag zurückzutreten. Es finden die Stornobedingungen der Ziffer 4.2 Anwendung. Die Vorlage eines internationalen Führerscheins (für nicht EU-Mitglieder) kann vom Vermieter oder von offiziellen Behörden des Landes verlangt werden.

2.2 Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Fahrzeuge des Vermieters ein Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen haben und für das Führen dieser Fahrzeuge ein dementsprechender Führerschein erforderlich ist. Besitzer eines Führerscheins der Kl. B haben zur Sicherheit Rücksprache mit dem Vermieter hinsichtlich der technisch zulässigen Gesamtmasse des vom Mieter gemieteten Fahrzeugs zu halten. Kann bei Anmietung ein entsprechender Führerschein nicht vorgelegt werden, gilt das Fahrzeug als nicht abgeholt. In diesem Fall gelten die entsprechenden Stornobedingungen (siehe Ziffer 4.2)

2.3 Das Fahrzeug darf nur vom Mieter und den bei Anmietung benannten Fahrern gefahren werden.

2.4 Der Mieter ist verpflichtet, Namen und Anschrift aller Fahrer, denen er das Fahrzeug auch nur zeitweise überlässt, festzuhalten und dem

Vermieter auf Verlangen bekannt zu geben. Der Mieter hat für das Handeln des Fahrers, dem er das Fahrzeug überlassen hat, wie für eigenes einzustehen.

3 Mietpreise und deren Berechnung, Mietdauer

3.1 Die Mietpreise ergeben sich grundsätzlich aus der bei Vertragsschluss jeweils gültigen Preisliste des Vermieters. Eine etwa vorgegebene Mindestmietdauer während bestimmter Reise-zeiten ergibt sich ebenfalls aus der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste des Vermieters. Es gelten jeweils die Preise der in der Preisliste ausgewiesenen Saison, in die der gebuchte Mietzeit-raum fällt. Bei jeder Wohnmobilanmietung wird eine einmalige Servicepauschale berechnet, deren Höhe ebenfalls der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste des Vermieters zu entnehmen ist. Die Servicepauschale gemäß Preisliste inkludiert folgende Leistungen:

- Wohnmobileinführung
- Gas & WC-Chemie
- CEE-Kabel (Stromkabel)
- Gießkanne
- Innen- & Außenreinigung

3.2 Die jeweiligen Mietpreise beinhalten: für PKWs und Nutzfahrzeuge: 100 Frei-Kilometer pro Tag inklusive; bei Reisemobilen 200 Frei-Kilometer pro Tag; nur für Reisemobile: ab 7 Tagen Mietdauer sind alle Kilometer frei. Bei bestimmten Aktionen kann es jedoch zu einer Kilometerbegrenzung kommen. Gefahrene Mehrkilometer werden entsprechend der aktuellen Preisliste berechnet (0,29 € je Zusatzkilometer); dem Leitbild der Kaskoversicherung entsprechender Versicherungsschutz (s. u. Ziff.12); Mobilitätsgarantie der Fahrzeughersteller.

3.3 Die Tagespreise werden während der Mietzeit je angefangene 24 Stunden berechnet. Die Mietzeit beginnt mit der Übernahme des Fahrzeuges durch den Mieter an der Vermietstation zur vereinbarten Mietzeit und endet bei Rücknahme des Fahrzeuges durch die Mitarbeiter der Vermietstation am Abholort am Ende der vereinbarten Mietzeit.

3.4 Bei Rückgabe des angemieteten Fahrzeuges (Reisemobils, Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugs, E-Rollers) nach der schriftlich vereinbarten Zeit berechnet der Vermieter pro angefangene Stunde den Preis lt. aktueller Preisliste, (höchstens jedoch für jeden verspäteten Tag den entsprechenden Gesamttagespreis zzgl. 20 % Verspätungsgebühr). Kosten, die dadurch entstehen, dass ein nachfolgender Mieter oder eine andere Person gegenüber dem Vermieter Ansprüche wegen einer vom

Mieter zu vertretenden verspäteten Fahrzeugübernahme geltend macht, trägt der Mieter.

3.5. Bei PKW-Anhängern behält sich der Vermieter zusätzlich das Recht vor, dem Mieter ab einer – nicht mit dem Vermieter vereinbarten – verspäteten Rückgabe ab 30 Minuten eine Gebühr in Höhe von 100€ in Rechnung zu stellen. Des Weiteren trägt der Mieter pro weitere angefangene Stunde den Preis lt. aktueller Preisliste.

3.5 Bei Fahrzeugrückgabe vor Ablauf der vereinbarten Mietzeit ist der volle vertraglich vereinbarte Mietpreis zu zahlen.

3.6 Das Fahrzeug ist mit dem gleichen Tankstand zurückzugeben, mit dem es übernommen wurde. Liegt der Tankstand darunter, berechnet der Vermieter Dieseltreibstoff lt. aktueller Preisliste zzgl. 30€ Aufwandspauschale. Treibstoff und Betriebskosten während der Mietdauer trägt der Mieter.

3.7 Einwegmieten nur bei gesonderter Vereinbarung zulässig.

3.8 Die Flatrate ist nur nach Fahrzeugverfügbarkeit & in der Zwischen- & Nebensaison nutzbar.

4 Reservierung und Umbuchung

4.1 Reservierungen sind nur nach Bestätigung durch den Vermieter gemäß Ziff. 4.2 und ausschließlich für Fahrzeuggruppen, nicht für Fahrzeugtypen verbindlich. Dies gilt auch dann, wenn in der Beschreibung der Fahrzeuggruppe beispielhaft ein konkreter Fahrzeugtyp angegeben ist. Der Vermieter behält sich das Recht vor, den Mieter auf ein gleich- oder höherwertiges Fahrzeug umzubuchen.

4.2 Zur Bestätigung der Reservierung ist eine Anzahlung von mindestens 50% des Mietpreises zu leisten. Erst dann ist die Reservierung für beide Seiten verbindlich. Bei Überschreiten der im Angebot festgelegten Frist durch den Mieter ist der Vermieter an die Reservierung nicht mehr gebunden. Im Falle eines vom Mieter veranlassten Rücktrittes von der verbindlichen Buchung werden nachfolgende Stornogebühren, berechnet ab dem Datum der ersten Buchungsbestätigung, fällig. Dabei bleibt dem Mieter unbenommen nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nur in geringerer Höhe entstanden ist. Stornogebühren:

- mindestens 50% des Mietpreises sofort
- weniger als 40 Tage vor Anmietung zu 100%

4.3 Die dem Mieter bestätigte Reservierung kann vom Tag der Reservierung bis spätestens 60 Tage vor dem vereinbarten Mietbeginn umgebucht werden, soweit anderweitig beim Vermieter freie Kapazitäten vorhanden sind und die gewünschte Alternativbuchung der ersten vom Umfang her entspricht. Um-buchungen sind nur im gleichen Jahr möglich. Spätere Um-buchungen sind nicht möglich. Pro Umbuchung wird ein Umbuchungsgebühr in Höhe von 150€ berechnet. Ein Rechtsanspruch zur Umbuchung oder Änderung der Daten besteht nicht.

5 Zahlungsbedingungen, Kautio

5.1 Der nach den Buchungsdaten berechnete voraussichtliche Mietpreis muss spätestens bis 40 Tage vor Mietbeginn auf einem dem Mieter bekanntzugebenden Konto des Vermieters gebührenfrei eingegangen sein.

5.2 Die Kautio für Reisemobile (€ 1.000,00), für PKW und Nutzfahrzeuge (€ 500,00), für PKW-Anhänger (€ 100,00) und für Zubehörteile (€ 50,00) muss vom Mieter spätestens bei Fahrzeugübernahme beim Vermieter gebührenfrei hinterlegt werden (EC-Karte oder bar). Eine Bezahlung der Kautio mit einer Prepaid Kreditkarte auf Guthabenbasis ist nicht möglich.

5.3 Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 40 Tage bis zum Anmietdatum) wird der gesamte Mietpreis sofort fällig.

5.4 Die Kautio wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe des Fahrzeugs und nach erfolgter Mietvertrags-Endabrechnung durch den Vermieter erstattet. Zusätzlich zu dem im Voraus vom Mieter entrichteten Mietpreis anfallendes Entgelt wird bei Rückgabe des Fahrzeugs mit der Kautio verrechnet.

5.5 Kommt der Mieter mit seinen Zahlungspflichten in Verzug, werden Verzugszinsen nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben.

6 Übergabe, Rücknahme

6.1 Der Mieter eines Personenkraftwagens, Nutzfahrzeugs und Reisemobils ist verpflichtet, vor Antritt der Fahrt an einer ausführlichen Fahrzeugeinweisung des Vermieters in der Übergabe-Station teilzunehmen. Dabei wird ein Übergabeprotokoll (Pick Up) erstellt in dem der Fahrzeugzustand beschrieben wird und das von beiden Parteien zu unterzeichnen ist. Der Vermieter kann die Übergabe des Fahrzeugs verweigern, bis die Fahrzeugeinweisung erfolgt ist. Entstehen durch

Verschulden des Mieters Verzögerungen bei der Übergabe, hat er daraus resultierende Kosten zu tragen.

6.2 Der Mieter ist verpflichtet, bei Rückgabe des Personenkraftwagens, Nutzfahrzeugs, Reisemobils gemeinsam mit den Mitarbeitern der Vermietstation eine abschließende Überprüfung des Fahrzeugs vorzunehmen, wobei ein Rückgabeprotokoll (Drop Off) erstellt wird, das vom Vermieter und dem Mieter zu unterzeichnen ist. Beschädigungen, die im Übergabeprotokoll nicht vermerkt sind, bei Fahrzeugrückgabe aber festgestellt werden, gehen zu Lasten des Mieters.

6.3. Bei Anmietung eines PKW-Anhängers ist der Kunde verpflichtet, den Mietgegenstand vor Übernahme auf etwaige Mängel zu untersuchen und dem Vermieter Schäden mitzuteilen. Dem Kunden obliegt nach Anerkennung des Mietgegenstands als vertragsgemäß der Beweis, dass der Mietgegenstand schon bei Übernahme mangelhaft war.

6.4 Fahrzeugübergaben (Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge und PKW-Anhänger) erfolgen während der üblichen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr; samstags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr). Es gelten die im Mietvertrag eingetragenen Zeiten als vereinbart. Bei Reisemobilen erfolgen die Fahrzeugübergaben individuell nach vorheriger Vereinbarung montags bis freitags jeweils ab 16 Uhr, Rücknahmen montags bis freitags jeweils vormittags zwischen 09-11 Uhr. Übergaben und Rücknahmen am Samstag sind nur in Ausnahmefällen nach vorheriger Vereinbarung mit dem Vermieter möglich. Übergabe- und Rücknahmetag werden zusammen als ein Tag berechnet, sofern insgesamt 24 Std. nicht oder nur aufgrund Verschuldens des Vermieters überschritten werden.

6.5 Alle Fahrzeuge werden an den Mieter innen sauber übergeben und sind von diesem in demselben sauberen Zustand wieder zurückzugeben. Alle Fahrzeuge werden an den Mieter entleert übergeben und sind von diesem in entleerten Zustand wieder zurückzugeben. Eine eventuell erforderliche Nachreinigung insbesondere auch die Entleerung des Abwassertanks/der Toiletten-Kassette geht zu Lasten des Mieters.

7 Verbotene Nutzungen, Sorgfalts- und Obhutspflichten

7.1 Dem Mieter ist es untersagt, das Fahrzeug zu verwenden: Zur Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen und Fahrzeugtests, zur Teilnahme an Festivals, zur Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonst gefährlichen Stoffen; zur Begehung von Zoll- und sonstigen Straftaten, auch wenn diese nur nach dem Recht des Tatortes

mit Strafe bedroht sind; zur Weitervermietung oder gewerblicher Personen-beförderung; für sonstige Nutzung, die über den vertraglichen Gebrauch hinausgeht, insbesondere das Befahren von hierzu nicht vorgesehenem Gelände.

7.2 Das Fahrzeug ist schonend und sachgemäß zu behandeln und jeweils ordnungsgemäß zu verschließen/ sichern. Die für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln sind zu beachten. Der Betriebszustand, insbesondere Öl- und Wasserstand sowie Reifendruck ist zu überwachen. Der Mieter verpflichtet, regelmäßig zu überprüfen, ob sich der Mietgegenstand in verkehrssicherem Zustand befindet

7.3 Alle Fahrzeuge sind Nichtraucherfahrzeuge; das Rauchen ist demnach im gesamten Fahrzeug nicht gestattet. Die Mitnahme von Haustieren oder Sportausrüstung (z.B. Angeln, Ski) ist nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Vermieters gestattet. Reinigungskosten, die durch die Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Mieters. Kosten, welche durch eine Entlüftung bzw. zur Beseitigung der Kontaminierung mit Rauch entstehen, einschließlich entgangenem Gewinn durch eine dadurch bedingte zeitweise Nichtvermietbarkeit des Fahrzeugs, hat ebenfalls der Mieter zu tragen.

7.4. Der Kunde ist selbst verpflichtet, die Ladung so zu sichern, dass von ihr keine Gefahr für Leib und Leben oder Gesundheit bzw. von Sachen ausgeht. Ebenso hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die Anhängelast seines Zugfahrzeugs nicht überschritten wird und alle verkehrstechnisch relevanten Bedingungen eingehalten werden.

7.5 Im Falle einer nachgewiesenen Zuwiderhandlung gegen die Regelungen in vorstehenden Ziff. 7.1-7.4 kann der Vermieter das Mietverhältnis fristlos kündigen.

8 Verhalten bei Unfällen

8.1 Der Mieter hat nach einem Unfall sowie einem Brand-, Entwendungs- oder Wildschaden sofort die Polizei und die Anmietstation (Telefonnummer auf dem Mietvertrag) zu verständigen. Ist der Unfall außerhalb der Geschäftszeiten der Anmietstation erfolgt, ist zumindest eine Information per E-Mail erforderlich und eine persönliche Kontaktaufnahme mit der Vermietstation spätestens am folgenden Arbeitstag nach dem Unfalltag. Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden.

8.2 Der Mieter hat dem Vermieter, selbst bei geringfügigen Schäden, einen ausführlichen schriftlichen Bericht unter Vorlage einer Skizze zu erstellen. Unterlässt der Mieter – gleich aus welchem Grunde – die Erstellung des Protokolls und verweigert daher die Versicherung die Bezahlung des Schadens, ist der Mieter zum vollständigen Schadensausgleich verpflichtet.

8.3 Der Unfallbericht muss spätestens bei der Fahrzeugrückgabe dem Vermieter vollständig ausgefüllt und unterschrieben übergeben werden. Er muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen sowie die amtlichen Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge enthalten.

9 Auslandsfahrten

9.1. Bei der Anmietung eines PKW-Anhängers bedarf es zum Verlassen des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland der besonderen vorherigen schriftlichen Zustimmung des Vermieters. Wird diese erteilt, so beschränkt sie sich in jedem Fall auf Fahrten und Aufenthalte innerhalb des Gebiets der EU einschließlich des Gebiets des Europäischen Wirtschaftsraums ausschließlich Polens.

9.2 Auslandsfahrten mit dem Reisemobil, Personenkraftwagen, Nutzfahrzeug, E-Roller sind zusätzlich in folgende Länder gestattet: Andorra, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Spanien (Festland), Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich. Fahrten in andere als die hier aufgelisteten Länder bedürfen der vorherigen Einwilligung des Vermieters. Fahrten in Kriegs- und Krisengebiete sind verboten. Der Mieter hat sich vor der Auslandsfahrt über die im jeweiligen Land geltenden Gesetze und Verordnungen (u.a. zulässige Lasten und Zulässigkeit der Teilnahme von E-Rollern im Straßenverkehr) zu informieren.

10 Mängel des Fahrzeugs

10.1 Schadenersatzansprüche des Mieters für Mängel, die vom Vermieter nicht zu vertreten sind, sind ausgeschlossen.

10.2 Nach Mietbeginn festgestellte Mängel am Fahrzeug oder seiner Ausstattung hat der Mieter bei Rückgabe des Fahrzeugs schriftlich gegenüber dem Vermieter anzuzeigen. Schadenersatzansprüche aufgrund später angezeigter Mängel sind ausgeschlossen, es sei denn, Grundlage des Anspruchs ist ein nicht offensichtlicher Mangel.

11 Reparaturen, Ersatzfahrzeug

11.1 Reparaturen, die notwendig werden, um die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs während der Mietdauer zu gewährleisten, dürfen vom Mieter bis zum Preis von € 150,00 ohne Weiteres, größere Reparaturen nur mit Einwilligung des Vermieters in Auftrag gegeben werden. Die Reparaturkosten trägt der Vermieter gegen Vorlage der Originalbelege sowie der ausgetauschten Teile, soweit nicht der Mieter gem. Ziff. 12 für den Schaden haftet. Ausgenommen von dieser Regelung sind Reifenschäden.

11.2 Führt ein vom Vermieter zu vertretender Mangel zur Erforderlichkeit einer derartigen Reparatur und lässt der Mieter diesen nicht eigenständig beheben, hat der Mieter den Vermieter den Mangel unverzüglich anzuzeigen und eine angemessene Frist zur Reparatur zu gewähren. Landesspezifische Gegebenheiten (z.B. Infrastruktur), die die Reparatur verzögern, gehen dabei nicht zu Lasten des Vermieters.

11.3 Wird das Fahrzeug ohne Verschulden des Mieters zerstört oder ist absehbar, dass der Gebrauch unangemessen lange verhindert oder entzogen sein wird, ist der Vermieter berechtigt, dem Mieter in angemessener Zeit ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Stellt der Vermieter ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug zur Verfügung, ist eine Kündigung des Mieters gem. § 543 Abs. II Nr. 1 BGB ausgeschlossen. Wird in diesem Fall vom Vermieter ein Fahrzeug einer niedrigeren Preisgruppe angeboten und vom Mieter akzeptiert, erstattet der Vermieter dem Mieter die Preisdifferenz zu dem vom Mieter im Voraus bereits geleisteten Mietzins.

11.4 Wird das Fahrzeug durch das Verschulden des Mieters zerstört oder ist absehbar, dass der Gebrauch durch ein Verschulden des Mieters unangemessen lange verhindert oder entzogen sein wird, kann der Vermieter die Stellung eines Ersatzfahrzeuges verweigern. Eine Kündigung des Mieters gem. § 543 Abs. II Nr. 1 BGB ist in diesem Fall ausgeschlossen. Stellt der Vermieter ein Ersatzfahrzeug, kann er die anfallenden Transferkosten dem Mieter in Rechnung stellen.

12 Haftung des Mieters, Kaskoversicherung

12.1 Der Mieter haftet grundsätzlich dem Vermieter bei Eintritt von Schäden an den Fahrzeugen, Anhängern und Zubehör des Vermieters in voller Höhe für den dem Vermieter entstandenen unmittelbaren und mittelbaren Schaden einschließlich Verlust. Der Mieter hat jederzeit die Mietgegenstände gegen Diebstahl abzusichern. Bei der Anmietung eines E-Rollers ist es untersagt den E-Roller unbeaufsichtigt abzustellen. Der Mieter haftet für den Verlust der Mietgegenstände. Für die Bearbeitung von Schäden an Fahrzeugen, Anhängern und Zubehör wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 250,00 € fällig. Der Mieter haftet für die

Reparaturkosten im Schadensfall. Darüber hinaus haftet er in voller Höhe für Abschleppkosten, Sachverständigengebühren, Wertminderung und Mietausfall. Der Mieter ist für die Einhaltung der Anhängelast seines Fahrzeuges allein verantwortlich, sowie für Verkehrsverstöße aller Art. Die Haftung des Vermieters ist ausgeschlossen. Auch für Reifenschäden jeglicher Art, sowie für die Dichtheit des Aufbaus und der Plane wird keine Haftung vom Vermieter übernommen. Folgeschäden am Fahrzeug (auch an Fahrzeugen des Mieters) oder dem Ladegut werden vom Vermieter nicht übernommen und somit ausdrücklich ausgeschlossen. Der Mieter ist nicht berechtigt, mündlich oder schriftlich ein Schuldanerkennnis zu erteilen oder durch sonstige Äußerungen, Zugeständnisse oder gar Zahlungen einer Regulierung des Schadensfalles durch die für die Fahrzeuge abgeschlossene Haftpflichtversicherung vorzugreifen. Bei Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Reisemobilen wird der Vermieter den Mieter nach den Grundsätzen einer Kaskoversicherung bei Teilkaskoschäden mit einer vom Mieter zu tragenden Selbstbeteiligung von € 1.000,00 sowie bei Vollkaskoschäden mit einer vom Mieter zu tragenden Selbstbeteiligung von € 1.000,00 pro Schadensfall von der Haftung freistellen, soweit die Versicherung die Schäden übernimmt. Die jeweilige Selbstbeteiligung kann nicht ausgeschlossen werden. Die zusätzlich buchbaren Optionen zur Selbstbehalt-Reduzierung beziehen sich auf beide zu tragenden Selbstbehalte: Teilkasko & Vollkasko. Bei PKW-Anhängern erfolgt keine Freistellung von der Haftung.

12.2 Die Haftungsfreistellung aus Ziff. 12.1 entfällt, wenn der Mieter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

12.3 Darüber hinaus haftet der Mieter bei schuldhafter Verursachung in folgenden Fällen:

- wenn Schäden aufgrund drogen- oder alkoholbedingter Fahruntüchtigkeit verursacht wurden
- wenn der Mieter oder der Fahrer, dem der Mieter das Fahrzeug überlassen hat, Unfallflucht begeht
- wenn der Mieter entgegen der Verpflichtung aus Ziff. 8 bei einem Unfall die Hinzuziehung der Polizei unterlässt, es sei denn, die Pflichtverletzung hat weder Einfluss auf die Feststellung des Schadensgrundes noch der Schadenshöhe gehabt
- wenn der Mieter sonstige Pflichten aus Ziff. 8 verletzt, es sei denn, die Pflichtverletzung hat weder Einfluss auf die Feststellung des Schadensgrundes noch der Schadenshöhe gehabt
- wenn Schäden auf einer nach Ziff. 7.1 verbotenen Nutzung beruhen
- wenn Schäden auf der Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 7.2 beruhen

- wenn Schäden durch einen unberechtigten Fahrer verursacht werden, dem der Mieter das Fahrzeug überlassen hat
- wenn Schäden auf einer Nichtbeachtung der Fahrzeugabmessungen (Höhe, StVO Zeichen 265, Breite StVO Zeichen 264 oder den entsprechenden Landeszeichen) beruhen
- wenn Schäden auf einer Nichtbeachtung der Zuladungsbestimmungen beruhen

12.4 Zur Vermeidung einer Kostenerhöhung durch die Schadenfeststellungskosten kann der Vermieter dem Mieter bei Unfallschäden auf Verlangen zunächst Musterrechnungen für entsprechende Schäden vorlegen.

12.5 Der Mieter haftet für alle im Zusammenhang mit der Nutzung des Fahrzeugs anfallenden Gebühren, Abgaben, Bußgelder und Strafen, für die der Vermieter in Anspruch genommen wird, es sei denn, diese beruhen auf einem Verschulden des Vermieters. Der Vermieter behält sich das Recht vor die angefallenen Gebühren, Abgaben, Bußgelder und Strafen von der Kreditkarte des Mieters einzuziehen. Zusätzliche Bearbeitungsgebühren entstehen auf der Grundlage der ausliegenden Preislisten beim Vermieter. Der Mieter stellt den Vermieter von sämtlichen Ansprüchen aus der Verletzung von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Ansprüchen im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Fahrzeugs frei. Gleiches gilt für Ansprüche Dritter aufgrund von Unfällen, soweit und solange nicht die Haftpflichtversicherung für den Schaden eintritt.

12.6 Mehrere Mieter haften als Gesamtschuldner.

13 Haftung des Vermieters, Verjährung

13.1 Der Vermieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Vermieter nur und begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Dieser Haftungsmaßstab gilt auch für die Fälle von Leistungshindernissen bei Vertragsschluss.

13.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit.

13.3 Ansprüche, die nach Ziff. 13.1 nicht ausgeschlossen sind, sondern nur ihrem Umfang nach beschränkt wurden, verjähren in einem Jahr,

ausgehend von dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den Ansprüchen begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste. Mit Ausnahme von Schadenersatzansprüchen, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen und solchen nach Produkthaftungsgesetz, verjährten Schadenersatzansprüche ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Gläubigers in fünf Jahren, ausgehend von dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

13.4 Es gelten die AVB's und Preislisten, die zum Mietbeginn in der Vermietstation ausliegen und im Internet veröffentlicht sind.

13.5 Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Der Vertragspartner wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

14 Speicherung und Weitergabe von Personendaten

14.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter seine persönlichen Daten speichert.

14.2 Der Vermieter darf diese Daten über den zentralen Warning an Dritte, die ein berechtigtes Interesse haben, weitergeben, wenn die bei der Anmietung gemachten Angaben in wesentlichen Punkten unrichtig sind oder das gemietete Fahrzeug nicht innerhalb von 24 Stunden nach Ablauf der gegebenenfalls verlängerten Mietzeit zurückgegeben wird oder Mietforderungen im gerichtlichen Mahnverfahren geltend gemacht werden müssen oder vom Mieter gegebene Schecks nicht eingelöst werden. Darüber hinaus kann eine Weiterleitung der Daten an alle für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten zuständigen Behörden für den Fall erfolgen, dass der Mieter sich tatsächlich unredlich verhalten hat bzw. hinreichende Anhaltspunkte hierfür bestehen. Dies erfolgt beispielsweise für den Fall falscher Angaben zur Vermietung, Vorlage falscher bzw. verlustgemeldeter Personalurkunden, Nichtrückgabe des Fahrzeugs, Nichtmitteilung eines technischen Defekts, Verkehrsverstößen u.ä..

15 GPS Ortung der Fahrzeuge

Die Fahrzeuge des Vermieters können mit einem GPS Ortungssystem ausgestattet sein. Der Mieter wird hierauf gesondert hingewiesen.

16 Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mietvertrag über das Fahrzeug wird der Gerichtsstand der jeweiligen Vermietstation vereinbart, soweit der Mieter keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder der im Klagewege in Anspruch zu nehmende Mieter nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder seinen Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, der Mieter Kaufmann oder eine in § 38 Abs. 1 ZPO gleich gestellte Person ist.

Verbraucherinformation gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013: Zur außergerichtlichen Streitbeilegung von verbraucher-rechtlichen Streitigkeiten hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) eingerichtet. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Hinweis gemäß §36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): AC Dehne GmbH wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

General Rental Terms and Conditions (GTC) – as of 02/16/2021

Dear customer,

Your contractual partner is the respective rental station on site, which also hands over the vehicle to you. The following rental terms and conditions therefore become (insofar as effectively agreed) with the conclusion of the contract for the booking of a vehicle (passenger cars, commercial vehicles, motorhomes, , car trailers, e-scooters, etc.) and accessories content of the contract concluded between the contractual partners and licensees of AC Dehne GmbH, i.e. the respective rental station on site (hereinafter referred to as “Lessor”), and you. Therefore, please read these terms and conditions carefully.

Please note: This is just a translation of the General Rental Terms and Conditions for your better understanding In the event of a conflict between the terms of the English and German version the German version shall prevail. This Rental Terms and Conditions are subject to the laws of Germany and the parties irrevocably submit to the exclusive jurisdiction of the Courts in the German.

General rental conditions

1 Scope of application, content of the contract, applicable law

1.1 The following General Terms and Conditions of Business (GTCB) of AC Dehne GmbH, its partners and licensees (hereinafter referred to as “Lessor”) shall apply exclusively. Any terms and conditions of the lessee

that conflict with or deviate from the GTCS of the lessor shall not be recognized. The General Terms and Conditions of the Rental Firm shall also apply if the Rental Firm rents the vehicle to the Hirer without reservation in the knowledge that the Hirer's terms and conditions conflict with or deviate from these General Terms and Conditions.

1.2 The subject of the contract with the Rental Firm is exclusively the rental of the vehicle. The Lessor does not owe any travel services and, in particular, no totality of travel services.

1.3 In the event of a booking, a rental contract is concluded between the Rental Firm and the Hirer(s), to which German law applies exclusively. The statutory provisions governing the travel contract, in particular §§ 651 a – I of the German Civil Code (BGB), shall apply neither directly nor mutatis mutandis to the contractual relationship. The renter arranges his trip himself and uses the vehicle on his own responsibility. The rental contract is limited to the agreed duration. The tacit extension of the rental relationship for an indefinite period of time due to continued use according to § 545 BGB is excluded.

1.4 All agreements between the Lessor and the Lessee must be made in writing.

2 Minimum age, authorized drivers

2.1 The minimum age of the Lessee and each driver is 21 years. For vehicles over 3.5 tons, the minimum age is 25 years. For e-scooters, the minimum age is 18 years. Both renter and driver must have been in possession of a Class III or Class B driver's license for at least one year – for vehicles over 3.5 tons at least 3 years – or a corresponding national/international driver's license. Presentation of the driver's license and the valid identity card/passport by the renter and/or the driver at the takeover is a prerequisite for the handover of the vehicle. If there is a delay in taking over the vehicle due to a lack of presentation of these documents, this shall be at the expense of the renter. If these documents can be presented neither at the agreed time of takeover nor within a reasonable grace period, the lessor is entitled to withdraw from the contract. The cancellation conditions of section 4.2 apply. The presentation of an international driver's license (for non-EU members) may be required by the Lessor or by official authorities of the country.

2.2 It is pointed out that individual vehicles of the Lessor have a total weight of more than 3.5 tons and for driving these vehicles a corresponding driving license is required. For safety reasons, holders of a Class B driver's license must consult with the Lessor regarding the technically permissible total weight of the vehicle rented by the Lessee. If

a corresponding driver's license cannot be presented at the time of rental, the vehicle shall be deemed not to have been picked up. In this case, the corresponding cancellation conditions apply (see section 4.2).

2.3 The vehicle may only be driven by the Lessee and the drivers named at the time of rental.

2.4 The Lessee is obliged to record the name and address of all drivers to whom he leaves the vehicle, even temporarily, and to disclose them to the Lessor upon request. The Lessee shall be liable for the actions of the driver to whom he has left the vehicle as for his own.

3 rental prices and their calculation, rental period

3.1 The rental prices are generally based on the Lessor's price list valid at the time of conclusion of the contract. Any specified minimum rental period during certain travel periods is also specified in the Lessor's price list valid at the time of conclusion of the contract. The prices of the season shown in the price list, in which the booked rental period falls, apply in each case. For each motorhome rental, a one-time service fee will be charged, the amount of which can also be found in the Lessor's price list valid at the time of the conclusion of the contract. The service fee according to the price list includes the following services:

- Motorhome introduction
- Gas & WC chemistry
- CEE cable (power cable)
- Watering can
- Interior & exterior cleaning

3.2 The respective rental prices include: for cars and commercial vehicles: 100 free kilometers per day included; for motorhomes 200 free kilometers per day; for motorhomes only: from 7 days rental period all kilometers are free. However, there may be a mileage limit for certain promotions. Additional kilometers driven will be charged according to the current price list (0,29 € per additional kilometer); insurance coverage in accordance with the guiding principle of comprehensive insurance (see below point 12); mobility guarantee of the vehicle manufacturer.

3.3 The daily rates are calculated during the rental period per 24 hours or part thereof. The rental period begins with the pick-up of the vehicle by the Hirer at the rental station at the agreed rental time and ends with the return of the vehicle by the employees of the rental station at the pick-up location at the end of the agreed rental period.

3.4 If the rented vehicle (motorhome, passenger car, commercial vehicle, e-scooter) is returned after the time agreed in writing, the Rental Firm shall charge the price according to the current price list for each hour or part thereof (but not more than the corresponding total daily price plus 20% late fee for each day late). Costs arising from the fact that a subsequent Hirer or another person asserts claims against the Rental Firm due to a late vehicle pick-up for which the Hirer is responsible shall be borne by the Hirer.

3.5 In the case of car trailers, the Rental Firm additionally reserves the right to charge the Hirer a fee of 100€ for a late return of 30 minutes or more, which has not been agreed with the Rental Firm. Furthermore, the Lessee shall pay the price according to the current price list for each additional hour or part thereof.

3.5 If the vehicle is returned before the expiry of the agreed rental period, the full contractually agreed rental price must be paid.

3.6 The vehicle shall be returned with the same fuel level with which it was taken over. If the fuel level is lower, the Lessor shall charge diesel fuel according to the current price list plus a € 30 expense allowance. Fuel and operating costs during the rental period shall be borne by the Lessee.

3.7 One-way rentals are only permissible with a separate agreement.

3.8 The flat rate is only according to vehicle availability & in the mid & low season usable

4 Reservation and rebooking

4.1 Reservations are only binding after confirmation by the Rental Firm in accordance with Section 4.2 and exclusively for vehicle groups, not for vehicle types. This also applies if a specific vehicle type is given as an example in the description of the vehicle group. The Rental Firm reserves the right to rebook the Hirer to a vehicle of equal or higher value.

4.2 To confirm the reservation, a deposit of at least 50% of the rental price must be paid. Only then the reservation is binding for both parties. If the Lessee exceeds the deadline specified in the offer, the Lessor is no longer bound to the reservation. In the event of a cancellation of the binding reservation initiated by the lessee, the following cancellation fees, calculated from the date of the first booking confirmation, are due. Thereby the tenant is at liberty to prove that a damage has not occurred at all or only in a lesser amount. Cancellation fees:

at least 50% of the rental price immediately

less than 40 days before rental 100%.

4.3 The reservation confirmed to the Lessee can be rebooked from the day of the reservation until 60 days before the agreed start of the rental period at the latest, insofar as free capacities are available elsewhere at the Lessor and the desired alternative booking corresponds to the first one in terms of scope. Rebookings are only possible in the same year. Later rebookings are not possible. A rebooking fee of 150€ will be charged per rebooking. A legal claim for rebooking or change of dates does not exist.

5 terms of payment, deposit

5.1 The estimated rental price calculated according to the booking data must be received free of charge at the latest 40 days before the start of the rental period in an account of the Rental Firm to be notified to the Hirer.

5.2 The deposit for motorhomes (€ 1,200.00), for cars and commercial vehicles (€ 300.00), for e-scooters (€ 100.00), for car trailers (€ 100.00) and for accessories (€ 50.00) must be paid by the Hirer to the Rental Firm free of charge (EC card or MasterCard, Visa) at the latest when taking over the vehicle. Payment of the deposit with a prepaid credit card on a credit basis is not possible. If pets are brought along (only after consultation), the deposit increases to € 1,500.

5.3 In case of short-term bookings (less than 40 days until the rental date), the entire rental price is due immediately.

5.4 The deposit will be refunded upon proper return of the vehicle and after final settlement of the rental contract by the Lessor. Any charges in addition to the rental price paid in advance by the Lessee shall be offset against the deposit upon return of the vehicle.

5.5 If the Lessee is in arrears with his payment obligations, interest on arrears shall be charged in accordance with the applicable statutory provisions.

6 Handover, return

6.1 The Hirer of a passenger car, commercial vehicle and motorhome is obliged to participate in a detailed vehicle briefing by the Rental Firm at

the handover station before starting the journey. A handover protocol (pick-up) is prepared in which the condition of the vehicle is described and which is to be signed by both parties. The Lessor may refuse to hand over the vehicle until the vehicle instruction has taken place. If the handover is delayed due to the Lessee's fault, the Lessee shall bear the resulting costs.

6.2 Upon return of the passenger car, commercial vehicle, motorhome, the Hirer is obliged to carry out a final inspection of the vehicle together with the employees of the rental station, whereby a return protocol (drop off) is drawn up, which is to be signed by the Rental Firm and the Hirer. Damages that are not noted in the drop-off report but are found upon return of the vehicle shall be borne by the Lessee.

6.3 When renting a car trailer, the customer is obliged to inspect the rental object for any defects before taking it over and to notify the lessor of any damage. After acceptance of the rental object as being in accordance with the contract, the customer shall be responsible for proving that the rental object was already defective at the time of takeover.

6.4 Vehicle handovers (passenger cars, commercial vehicles and car trailers) shall take place during the usual opening hours (Mondays to Fridays from 08.00 to 17.00; Saturdays 08.00 to 12.00). The times entered in the rental contract are deemed to be agreed. In the case of motorhomes, vehicles are handed over individually by prior arrangement from Monday to Friday from 3 p.m., returns from Monday to Friday in the morning between 9 a.m. and 11 a.m.. Delivery and return on Saturday are only possible in exceptional cases after prior agreement with the lessor. The day of delivery and the day of return shall be charged together as one day, provided that a total of 24 hours is not exceeded or is exceeded only due to the fault of the Rental Firm.

6.5 All vehicles shall be handed over to the Lessee clean inside and shall be returned by the Lessee in the same clean condition. All vehicles shall be handed over to the Lessee emptied and shall be returned by the Lessee in an emptied condition. Any subsequent cleaning that may be required, in particular the emptying of the waste water tank/toilet cassette, shall be at the expense of the Lessee.

7 prohibited uses, duties of care and custody

7.1 The Lessee is prohibited from using the vehicle: For participation in motor sport events and vehicle tests, for participation in festivals, for the transport of easily inflammable, poisonous or otherwise dangerous substances; for the commission of customs and other criminal offenses,

even if these are only punishable according to the law of the place of the offense; for subletting or commercial passenger transport; for other use that goes beyond the contractual use, in particular driving on terrain not intended for this purpose.

7.2 The vehicle shall be handled carefully and properly and shall be properly locked/secured in each case. The regulations and technical rules applicable to the use shall be observed. The operating condition, in particular oil and water levels as well as tire pressure shall be monitored. The Lessee is obliged to regularly check whether the rental object is in a roadworthy condition.

7.3 All vehicles are non-smoking vehicles; smoking is therefore not permitted in the entire vehicle. Bringing pets or sports equipment (e.g. fishing, skiing) is only permitted with the express consent of the Lessor. Cleaning costs caused by non-observance will be charged to the renter. Costs incurred by ventilating or eliminating contamination with smoke, including lost profit due to the vehicle being temporarily unrentable as a result, shall also be borne by the Lessee.

7.4 The customer himself is obliged to secure the load in such a way that no danger to life and limb or health or property emanates from it. Likewise, the customer shall ensure that the trailer load of his towing vehicle is not exceeded and that all traffic-related conditions are complied with.

7.5 In the event of a proven infringement of the regulations in clauses 7.1-7.4 above, the Lessor may terminate the rental relationship without notice.

8 Behavior in case of accidents

8.1 After an accident as well as damage caused by fire, theft or game, the Hirer must immediately notify the police and the rental station (telephone number on the rental agreement). If the accident occurred outside the business hours of the rental station, at least an information by e-mail is required and a personal contact with the rental station at the latest on the following working day after the day of the accident. Opposing claims may not be recognized.

8.2 The Hirer shall provide the Rental Firm with a detailed written report, including a sketch, even in the case of minor damage. If the Hirer – for whatever reason – fails to prepare the report and therefore the insurance company refuses to pay for the damage, the Hirer shall be obliged to compensate the damage in full.

8.3 The accident report must be completed in full and signed and handed over to the Lessor at the latest when the vehicle is returned. In particular, it must contain the names and addresses of the persons involved and any witnesses as well as the registration numbers of the vehicles involved.

9 trips abroad

9.1 When renting a car trailer, the special prior written consent of the Rental Firm is required for leaving the territory of the Federal Republic of Germany. If this consent is given, it is limited in any case to trips and stays within the territory of the EU, including the territory of the European Economic Area, excluding Poland.

9.2 Foreign trips with the motorhome, passenger car, commercial vehicle, e-scooter are additionally permitted to the following countries: Andorra, Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Ireland, Italy, Liechtenstein, Luxembourg, Monaco, Netherlands, Norway, Portugal, San Marino, Spain (mainland), Sweden, Switzerland, Vatican City, United Kingdom. Journeys to countries other than those listed here require the prior consent of the lessor. Journeys to war and crisis areas are prohibited. Before driving abroad, the renter must inform himself about the laws and regulations applicable in the respective country (including permissible loads and permissibility of participation of e-scooters in road traffic).

10 Defects of the vehicle

10.1 Claims for damages by the Lessee for defects for which the Lessor is not responsible are excluded.

10.2 The Lessee must notify the Lessor in writing of any defects in the vehicle or its equipment discovered after the start of the rental period when returning the vehicle. Claims for damages due to defects reported later are excluded, unless the basis of the claim is a non-obvious defect.

11 Repairs, replacement vehicle

11.1 Repairs which become necessary to ensure the operational and road safety of the vehicle during the rental period may be ordered by the Hirer without further ado up to a price of € 150.00, larger repairs only with the consent of the Rental Firm. The Lessor shall bear the repair costs upon presentation of the original receipts as well as the replaced parts, unless the Lessee is liable for the damage according to item 12. Tire damages are excluded from this regulation.

11.2 If a defect for which the Lessor is responsible leads to the necessity of such a repair and the Lessee does not have it repaired independently, the Lessee shall notify the Lessor of the defect without delay and grant a reasonable period of time for the repair. Country-specific conditions (e.g. infrastructure) which delay the repair shall not be at the expense of the Lessor.

11.3 If the vehicle is destroyed through no fault of the Lessee or if it is foreseeable that its use will be prevented or deprived for an unreasonable period of time, the Lessor shall be entitled to provide the Lessee with an equivalent replacement vehicle within a reasonable period of time. If the Lessor provides an equivalent replacement vehicle, termination by the Lessee pursuant to Section 543 (II) No. 1 of the German Civil Code (BGB) shall be excluded. If in this case a vehicle of a lower price group is offered by the Lessor and accepted by the Lessee, the Lessor shall reimburse the Lessee for the price difference to the rent already paid by the Lessee in advance.

11.4 If the vehicle is destroyed through the fault of the Lessee or if it is foreseeable that the use of the vehicle will be prevented or deprived for an unreasonably long time through the fault of the Lessee, the Lessor may refuse to provide a replacement vehicle. In this case, termination by the lessee pursuant to Section 543 (II) No. 1 of the German Civil Code (BGB) is excluded. If the lessor provides a replacement vehicle, he may charge the lessee for the transfer costs incurred.

12 liability of the renter, comprehensive insurance

12.1 In the event of damage to the vehicles, trailers and accessories of the Lessor, the Lessee shall in principle be liable to the Lessor in full for the direct and indirect damage incurred by the Lessor, including loss. The Lessee shall at all times insure the rented items against theft. When renting an e-scooter, it is prohibited to leave the e-scooter unattended. The renter is liable for the loss of the rented items. For the processing of damage to vehicles, trailers and accessories, a processing fee of 250.00 € is due. The renter is liable for the repair costs in case of damage. In addition, he is fully liable for towing costs, expert fees, depreciation and loss of rent. The renter is solely responsible for compliance with the trailer load of his vehicle, as well as for traffic violations of any kind. The liability of the lessor is excluded. Also for tire damages of any kind, as well as for the tightness of the body and the tarpaulin no liability is taken over by the landlord. Consequential damage to the vehicle (also to vehicles of the lessee) or the load is not assumed by the lessor and is therefore expressly excluded. The renter is not entitled to give an acknowledgement of debt verbally or in writing or to anticipate a settlement of the damage case by the liability insurance concluded for

the vehicles by other statements, concessions or even payments. In the case of passenger cars, commercial vehicles and motorhomes, the Lessor shall indemnify the Lessee against liability in accordance with the principles of comprehensive insurance in the case of partial comprehensive damage with a deductible of € 1,200.00 to be borne by the Lessee and in the case of fully comprehensive damage with a deductible of € 1,200.00 to be borne by the Lessee per claim, insofar as the insurance covers the damage. The respective deductible cannot be excluded. The additionally bookable options for deductible reduction refer to both deductibles to be borne: Partial cover & fully comprehensive. There is no exemption from liability for car trailers.

12.2 The indemnification against liability from Clause 12.1 shall not apply if the Hirer has caused damage intentionally or through gross negligence.

12.3 In addition, the renter is liable for culpable causation in the following cases:

- if damage is caused due to drug- or alcohol-related driving incapacity
- if the renter or the driver to whom the renter has left the vehicle commits hit-and-run accidents
- if the Lessee fails to call the police in the event of an accident, contrary to the obligation under clause 8, unless the breach of duty had no influence on the determination of the cause of the damage or the amount of the damage
- if the Lessee violates any other obligations under Clause 8, unless the violation of the obligation had no influence on the determination of the cause of the damage or the amount of the damage
- if damage is due to a use prohibited under Section 7.1
- if damage is due to a breach of duty in accordance with Clause 7.2
- if damages are caused by an unauthorized driver to whom the Lessee has left the vehicle
- if damage is caused by a non-observance of the vehicle dimensions (height, StVO sign 265, width StVO sign 264 or the corresponding national signs)
- if damage is due to non-observance of the load regulations.

12.4 In order to avoid an increase in costs due to the damage assessment costs, the Lessor may, in the case of accident damage, first submit sample invoices for corresponding damage to the Lessee upon request.

12.5 The Lessee is liable for all fees, charges, fines and penalties incurred in connection with the use of the vehicle, for which the Lessor is held liable, unless these are due to the fault of the Lessor. The Lessor

reserves the right to collect the incurred fees, charges, fines and penalties from the Lessee's credit card. Additional processing fees will be incurred based on the price lists on display at the Lessor's premises. The Lessee indemnifies the Lessor against all claims arising from the violation of laws, regulations or other claims in connection with the use of the vehicle. The same applies to claims of third parties due to accidents, as far and as long as the liability insurance does not cover the damage.

12.6 Several Hirers are liable as joint and several debtors.

13 Liability of the Lessor, limitation period

13.1 The Lessor shall be liable without limitation for intent and gross negligence. For simple negligence, the Lessor shall only be liable and limited to the foreseeable damage typical for the contract, provided that an obligation is violated, compliance with which is of particular importance for the achievement of the purpose of the contract (cardinal obligation). This standard of liability shall also apply to cases of impediments to performance upon conclusion of the contract.

13.2 The above limitations and exclusions of liability shall not apply to claims under the Product Liability Act and in the event of damage resulting from injury to life, limb, health or freedom.

13.3 Claims that are not excluded according to Section 13.1, but are only limited in scope, shall become statute-barred after one year, starting from the end of the year in which the claim arose and the creditor became aware of the circumstances giving rise to the claim and the person of the debtor or should have become aware without gross negligence. With the exception of claims for damages based on injury to life, body, health or freedom and claims under the Product Liability Act, claims for damages shall become statute-barred after five years, starting from the end of the year in which the claim arose, irrespective of the creditor's knowledge or grossly negligent lack of knowledge.

13.4 The General Terms and Conditions and price lists shall apply, which are available at the rental station at the start of the rental period and are published on the Internet.

13.5 Notice in accordance with § 36 Consumer Dispute Settlement Act (VSBG): The contracting party will not participate in a dispute resolution procedure before a consumer arbitration board within the meaning of the VSBG and is not obliged to do so.

14 Storage and disclosure of personal data

14.1 The Lessee agrees that the Lessor stores his personal data.

14.2 The Rental Firm may pass on this data via the central warning ring to third parties who have a justified interest, if the information given at the time of rental is incorrect in essential points or if the rented vehicle is not returned within 24 hours after expiry of the rental period, which may have been extended, or if rental claims have to be asserted in legal dunning proceedings or if checks given by the Hirer are not honored. In addition, the data may be forwarded to all authorities responsible for the prosecution of administrative offences and criminal offences in the event that the tenant has actually behaved dishonestly or there are sufficient grounds for this. This is done, for example, in the case of false rental information, presentation of false or lost personal documents, failure to return the vehicle, failure to report a technical defect, traffic violations and the like.

15 GPS tracking of the vehicles

The Lessor's vehicles may be equipped with a GPS tracking system. The Lessee will be informed about this separately.

16 place of jurisdiction

For all disputes arising from or in connection with the rental contract for the vehicle, the place of jurisdiction of the respective rental station is agreed, insofar as the Lessee has no general place of jurisdiction in Germany or the Lessee to be sued moves his residence or habitual abode abroad after conclusion of the contract or his residence or habitual abode is not known at the time the action is brought, the Lessee is a merchant or a person treated as such in § 38 para. 1 ZPO. Consumer information in accordance with Regulation (EU) No. 524/2013: For the out-of-court settlement of consumer disputes, the European Commission has established a platform for online dispute resolution (OS). You can find the platform at <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Notice pursuant to §36 Consumer Dispute Settlement Act (VSBG): AC Dehne GmbH will not participate in any dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board within the meaning of the VSBG and is not obliged to do so.

Algemene Huurvoorwaarden (AVB) – Status 03.02.2021

Beste klant,

Uw contractuele partner is het desbetreffende verhuurstation ter plaatse, dat ook het voertuig aan u overdraagt. De volgende huurvoorwaarden worden daarom (voor zover daadwerkelijk overeengekomen) de inhoud

van het contract dat tussen de contractuele partners en licentiehouders van AC Dehne GmbH, d.w.z. het betreffende plaatselijke verhuurkantoor (hierna te noemen het “Verhuurbedrijf”), en u wordt gesloten bij het afsluiten van het contract voor de boeking van een voertuig (personenauto, bedrijfsauto, camper, autotrailer, e-scooter, etc.) en toebehoren. Lees deze voorwaarden daarom zorgvuldig door.

Let op: Dit is slechts een vertaling van de Algemene Huurvoorwaarden voor uw beter begrip. In het geval van een conflict tussen de voorwaarden van de Nederlandse en de Duitse versie, heeft de Duitse versie voorrang. Deze Algemene Huurvoorwaarden zijn onderworpen aan de wetten van Duitsland en de partijen onderwerpen zich onherroepelijk aan de exclusieve jurisdictie van de rechtbanken in het Duitse.

Algemene huurvoorwaarden

1 Toepassingsgebied, inhoud van de overeenkomst, toepasselijk recht

1.1 Uitsluitend de volgende Algemene Handelsvoorwaarden (AVV) van AC Dehne GmbH, haar partners en licentiehouders (hierna te noemen “verhuurder”) zijn van toepassing. Voorwaarden van de huurder die in strijd zijn met of afwijken van de AVV van de verhuurder worden niet erkend. De AVV van verhuurder zijn ook van toepassing indien verhuurder het voertuig aan de huurder verhuurt zonder

voorbehoud in de wetenschap van voorwaarden van de huurder die in strijd zijn met of afwijken van deze AVV.

1.2 Het voorwerp van de overeenkomst met het verhuurbedrijf is uitsluitend de huur van het voertuig. Het Verhuurbedrijf is geen reisbureau en is geen reisdiensten verschuldigd.

1.3 In geval van een boeking komt tussen het verhuurbedrijf en de huurder(s) een huurovereenkomst tot stand, waarop uitsluitend Duits recht van toepassing is. De wettelijke bepalingen betreffende de reisovereenkomst, in het bijzonder §§ 651 a – I van het Duits Burgerlijk Wetboek (BGB), zijn noch rechtstreeks noch mutatis mutandis van toepassing op de contractuele relatie. De huurder regelt zijn reis zelf en gebruikt het voertuig op eigen verantwoordelijkheid. De huurovereenkomst is beperkt tot de overeengekomen duur. De stilzwijgende verlenging van de huurverhouding voor onbepaalde tijd wegens voortgezet gebruik overeenkomstig § 545 BGB is uitgesloten.

- Alle overeenkomsten tussen verhuurbedrijf en huurder dienen schriftelijk te worden aangegaan.

2 Minimumleeftijd, bevoegde bestuurders

2.1 De minimumleeftijd van de huurder en elke bestuurder is 21 jaar. Voor voertuigen van meer dan 3,5 ton is de minimumleeftijd 25 jaar. Voor e-scooters is de minimumleeftijd 18 jaar. Zowel huurder als bestuurder moeten ten minste één jaar in het bezit zijn van een rijbewijs klasse III of klasse B of een gelijkwaardig nationaal/internationaal rijbewijs – voor voertuigen van meer dan 3,5 ton ten minste 3 jaar. Het voorleggen van het rijbewijs en de geldige identiteitskaart/paspoort door de Huurder en/of de bestuurder op het ogenblik van de overname is een voorwaarde voor de overhandiging van het voertuig. Indien de oplevering vertraging oploopt door het ontbreken van deze documenten, is dit voor rekening van de huurder. Indien deze documenten niet op het overeengekomen tijdstip van overname of binnen een redelijke termijn kunnen worden overgelegd, heeft de verhuurder het recht zich uit het contract terug te trekken. De annuleringsvoorwaarden van artikel 4.2 zijn van toepassing. De voorlegging van een internationaal rijbewijs (voor niet-EU-leden) kan worden geëist door de verhuurder of door officiële autoriteiten van het land.

2.2 Er wordt op gewezen dat enige individuele voertuigen van verhuurder een totaalgewicht hebben van meer dan 3,5 ton en dat voor het besturen van deze voertuigen een bijbehorend rijbewijs is vereist. Om veiligheidsredenen moeten houders van een rijbewijs klasse B het verhuurbedrijf raadplegen over het technisch toelaatbare totaalgewicht van het door de huurder gehuurde voertuig. Indien op het ogenblik van de huur geen corresponderend rijbewijs kan worden voorgelegd, wordt het voertuig geacht niet te zijn afgehaald. In dat geval zijn de overeenkomstige annuleringsvoorwaarden van toepassing (zie clausule 4.2).

2.3 Het voertuig mag alleen worden bestuurd door de huurder en de bestuurders die op het moment van huur zijn opgegeven.

2.4 Huurder is verplicht de naam en het adres van alle bestuurders aan wie hij/zij het voertuig, ook tijdelijk, ter beschikking stelt te registreren en op verzoek aan het verhuurbedrijf mede te delen. De huurder is evenzeer aansprakelijk voor de daden van de bestuurder aan wie hij het voertuig heeft achtergelaten als voor zijn eigen daden.

3 Huurprijzen en hun berekening, huurperiode

3.1 De huurprijzen zijn in het algemeen gebaseerd op de prijslijst van de verhuurder die geldig is op het moment van het sluiten van het contract. Een eventuele minimale huurperiode tijdens bepaalde reisperiodes wordt eveneens vermeld in de prijslijst van het verhuurbedrijf die geldig is op het ogenblik van het sluiten van het contract. De prijzen van het seizoen vermeld in de prijslijst waarin de geboekte huurperiode valt, zijn van toepassing. Voor elke verhuur van een voertuig wordt eenmalige servicekost gerekend, waarvan het bedrag ook vermeld staat in de prijslijst van het verhuurbedrijf die geldig is op het ogenblik van het sluiten van het contract. De servicekosten volgens de prijslijst omvatten de volgende diensten:

- Camper introductie
- Gas & WC chemie
- CEE kabel (stroomkabel)
- Gieter
- Binnen- en buitenreiniging

3.2 In de respectieve huurprijzen zijn inbegrepen: voor auto's en bedrijfsvoertuigen: 100 gratis kilometers per dag; voor campers 200 gratis kilometers per dag; alleen voor campers: vanaf 7 dagen huurperiode zijn alle kilometers gratis. Bij bepaalde promoties kan er echter een kilometergrens gelden. Extra gereden kilometers worden in rekening gebracht volgens de geldende prijslijst (0,29 € per extra kilometer); verzekeringsdekking volgens het basisprincipe van de casco verzekering (zie punt 12 hieronder); mobiliteitsgarantie van de fabrikant van het voertuig.

3.3 De dagtarieven worden gedurende de huurperiode berekend per aangevangen 24 uur of gedeelte daarvan. De huurperiode begint wanneer de huurder het voertuig op het overeengekomen huurtijdstip op het verhuurstation afhaalt en eindigt wanneer het voertuig aan het einde van de overeengekomen huurperiode door het personeel van het verhuurstation op de afhaalplaats wordt teruggebracht.

3.4 Indien het gehuurde voertuig (camper, personenauto, bedrijfsauto, e-scooter) wordt teruggebracht na het schriftelijk overeengekomen tijdstip, zal het verhuurbedrijf de prijs volgens de geldende prijslijst in rekening brengen voor elk uur of gedeelte daarvan (maar niet meer dan de overeenkomstige totale dagprijs vermeerderd met 20% verdragingskosten voor elke dag vertraging). De kosten die voortvloeien uit het feit dat een latere huurder of een andere persoon vorderingen tegen het Verhuurbedrijf instelt wegens een vertraging in de overname van het voertuig waarvoor de Huurder verantwoordelijk is, zijn ten laste van de huurder.

3.5 In geval van aanhangwagens van auto's behoudt het verhuurbedrijf zich bovendien het recht voor om de huurder een bedrag van € 100,- in rekening te brengen voor een te late teruggave van 30 minuten of meer, die niet met het verhuurbedrijf is overeengekomen. Bovendien zal de huurder de prijs betalen volgens de huidige prijslijst voor elk bijkomend uur of deel daarvan.

3.6 Indien het voertuig vóór het verstrijken van de overeengekomen huurperiode wordt teruggegeven, dient de volledige contractueel overeengekomen huurprijs te worden betaald.

3.7 Het voertuig moet worden teruggebracht met hetzelfde brandstofpeil als waarmee het werd overgenomen. Indien het brandstofpeil lager is, zal het verhuurbedrijf de dieselbrandstof aanrekenen volgens de geldende prijslijst, vermeerderd met een onkostenvergoeding van 30 €. Brandstof- en gebruikskosten tijdens de huurperiode zijn voor rekening van de huurder.

3.8 Het tarief voor lange termijn boekingen kan alleen worden toegepast naar gelang van de beschikbaarheid van de voertuigen en in het laagseizoen.

4 Reservering en omboeking

4.1 Reserveringen zijn slechts bindend na bevestiging door het Verhuurbedrijf overeenkomstig artikel 4.2 en alleen voor voertuiggroepen, niet voor voertuigtypen. Dit geldt ook als een specifiek voertuigtype als voorbeeld wordt gegeven in de beschrijving van de voertuiggroep. Het verhuurbedrijf behoudt zich het recht voor om de huurder om te boeken naar een voertuig van gelijke of hogere waarde.

4.2 Om de reservering te bevestigen, moet een aanbetaling van ten minste 50% van de huurprijs worden betaald. Pas dan is de reservering bindend voor beide partijen. Indien de huurder de in het aanbod vermelde periode overschrijdt, is het verhuurbedrijf niet meer aan de reservering gebonden. In geval van annulering van de bindende reservering door de huurder, zijn de volgende annuleringskosten, berekend vanaf de datum van de eerste reserveringsbevestiging, verschuldigd. Daarbij is niet van belang of de schade zich in het geheel niet of slechts in mindere mate heeft voorgedaan. Annuleringskosten:

- ten minste 50% van de huurprijs onmiddellijk
- minder dan 40 dagen voor verhuur 100%.

4.3 De aan de huurder bevestigde reservering kan vanaf de dag van de reservering tot uiterlijk 60 dagen voor de overeengekomen aanvang van

de huurperiode worden omgeboekt, voor zover elders bij het Verhuurbedrijf vrije capaciteiten beschikbaar zijn en de gewenste alternatieve reservering qua omvang overeenkomt met de eerste reservering. Omboekingen zijn alleen mogelijk in hetzelfde jaar. Latere omboekingen zijn niet mogelijk. Voor elke omboeking wordt een bedrag van 150€ in rekening gebracht. Er is geen wettelijke aanspraak op omboeking of wijziging van data.

5 Betalingsvoorwaarden, aanbetaling

5.1 De huurprijs berekend aan de hand van de reserveringsgegevens dient uiterlijk 40 dagen voor aanvang van de huurperiode kosteloos op een rekening van het verhuurbedrijf te zijn ontvangen.

5.2 De waarborgsom voor campers (€ 1.000,00), voor personenauto's en bedrijfswagens (€ 500,00), voor e-scooters (€ 100,00), voor autotrailers (€ 100,00) en voor accessoires (€ 50,00) moet door de huurder aan het verhuurbedrijf worden uiterlijk bij het afhalen van het voertuig kostenloos betaald (EC-kaart of MasterCard, Visa). Betaling van de waarborgsom met een prepaid kredietkaart op kredietbasis is niet mogelijk. Indien huisdieren worden meegebracht (alleen in overleg), wordt de borg verhoogd tot € 1.500.

6 Overdracht, terugkeer

6.1 De huurder van een personenauto, een bedrijfsvoertuig en een kampeerauto is verplicht voor aanvang van de reis op het overdrachtsstation deel te nemen aan een uitvoerige briefing van het voertuig door het verhuurbedrijf. Er wordt een overdrachtsprotocol (pick-up) opgesteld waarin de staat van het voertuig wordt beschreven en dat door beide partijen moet worden ondertekend. De verhuurder kan weigeren het voertuig over te dragen zolang de instructie van het voertuig niet heeft plaatsgevonden. Indien de overdracht door toedoen van de huurder wordt vertraagd, komen de daaruit voortvloeiende kosten voor rekening van de huurder.

6.2 Bij inlevering van de personenauto, bedrijfsauto of kampeerauto is Huurder verplicht samen met de medewerkers van het verhuurstation een eindinspectie van het voertuig uit te voeren, waarbij een inleverprotocol (drop-off) wordt opgesteld dat door Verhuurbedrijf en Huurder dient te worden ondertekend. Schade die niet in het inleveringsrapport is vermeld, maar bij inlevering van het voertuig wordt ontdekt, komt voor rekening van de huurder.

6.3 Bij het huren van een aanhangwagen is de klant verplicht het huurobject voor de inontvangstneming op eventuele gebreken te

controleren en eventuele schade aan het verhuurbedrijf te melden. Na aanvaarding van het huurobject als zijnde in overeenstemming met het contract, is het aan de klant om te bewijzen dat het huurobject reeds op het ogenblik van de overname gebrekkig was.

6.4 Voertuigen (personenauto's, bedrijfsvoertuigen en aanhangwagens voor auto's) worden afgegeven tijdens de normale openingstijden (maandag tot en met vrijdag van 8.00 tot 17.00 uur; zaterdag van 8.00 tot 12.00 uur). De in het huurcontract vermelde tijden worden geacht te zijn overeengekomen. In het geval van campers worden de voertuigen op afspraak van maandag tot en met vrijdag vanaf 15.00 uur individueel afgegeven en van maandag tot en met vrijdag tussen 9.00 uur en 11.00 uur teruggegeven. Aflevering en teruggave op zaterdag zijn slechts in uitzonderlijke gevallen mogelijk na voorafgaande afspraak met het verhuurbedrijf. De dag van levering en de dag van teruggave worden samen als één dag in rekening gebracht, mits de totale termijn van 24 uur niet wordt overschreden of slechts wordt overschreden door toedoen van het Verhuurbedrijf.

6.5 Alle voertuigen dienen van binnen schoon aan de huurder te worden overhandigd en in dezelfde schone staat door de huurder te worden geretourneerd. Alle voertuigen moeten leeg aan de huurder worden overhandigd en moeten leeg door de huurder worden terugbezorgd. Elke reiniging die daarna nodig is, in het bijzonder het legen van de afvalwatertank/toiletcassette, is voor rekening van de huurder.

7 Verboden gebruik, zorg- en bewaarplicht

7.1 Het is huurder verboden het voertuig te gebruiken om deel te nemen aan motorsportwedstrijden en voertuigtests, om deel te nemen aan festivals, om licht ontvlambare, giftige of anderszins gevaarlijke stoffen te vervoeren; om douane- en andere overtredingen te begaan, zelfs indien deze alleen strafbaar zijn volgens de wet van de plaats waar de overtreding is begaan; om het voertuig onder te verhuren of om passagiers commercieel te vervoeren; voor elk ander gebruik dat verder gaat dan het contractueel voorziene gebruik, met name het rijden op terreinen die niet voor dit doel zijn bestemd.

7.2 Het voertuig moet voorzichtig en correct worden gehanteerd en moet in elk geval naar behoren worden afgesloten/beveiligd. De reglementen en technische voorschriften die van toepassing zijn op het gebruik van het voertuig moeten worden nageleefd. De bedrijfstoestand, in het bijzonder het olie- en waterpeil en de bandenspanning, moeten worden gecontroleerd. De huurder is verplicht regelmatig te controleren of het huurobject zich in een verkeersveilige staat bevindt.

7.3 Alle voertuigen zijn rookvrije voertuigen; het is in het gehele voertuig dus niet toegestaan te roken. Het meebrengen van huisdieren of sportuitrusting (b.v. vissen, skiën) is alleen toegestaan met uitdrukkelijke toestemming van de verhuurder. Schoonmaakkosten als gevolg van niet-naleving zijn voor rekening van de huurder. De kosten die gemaakt worden om de rookverontreiniging te ventileren of weg te werken, met inbegrip van de gedeelde winst doordat het voertuig hierdoor tijdelijk niet verhuurd kan worden, zijn eveneens ten laste van de huurder.

7.4 De klant is zelf verplicht de lading zodanig te beveiligen dat deze geen gevaar oplevert voor lijf en leden of voor de gezondheid of voor goederen. Evenzo moet de klant ervoor zorgen dat het maximale gewicht van zijn trekkend voertuig niet wordt overschreden en dat alle verkeersvoorwaarden in acht worden genomen.

7.5 In geval van bewezen overtreding van de bepalingen in de artikelen

7.1-7.4 hierboven, kan het Verhuurbedrijf de huurrelatie zonder opzegtermijn beëindigen.

8 Gedrag bij ongevallen

8.1 In geval van een ongeval of schade veroorzaakt door brand, diefstal of wild, moet de huurder onmiddellijk de politie en het verhuurstation (telefoonnummer op het huurcontract) inlichten. Indien het ongeval zich buiten de openingsuren van het verhuurstation heeft voorgedaan, moet de informatie ten minste per e-mail worden verstrekt en moet uiterlijk de volgende werkdag na de dag van het ongeval persoonlijk contact worden opgenomen met het verhuurstation. Tegengestelde beweringen mogen niet worden erkend.

8.2 De huurder is verplicht het verhuurbedrijf een gedetailleerd schriftelijk verslag, inclusief een schets, te verstrekken, zelfs in geval van geringe schade. Indien de huurder – om welke reden dan ook – nalaat het rapport op te maken en de verzekeringsmaatschappij dientengevolge weigert de schade te vergoeden, is de huurder verplicht de schade volledig te vergoeden.

8.3 Het volledig ingevulde en ondertekende ongevalsrapport moet ten laatste bij de teruggave van het voertuig aan het verhuurbedrijf worden overhandigd. In het bijzonder moeten de naam en het adres van de betrokken personen en eventuele getuigen worden vermeld, alsmede de kentekens van de betrokken voertuigen.

9 Reizen naar het buitenland

9.1 Voor het verlaten van het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland is bij het huren van een aanhangwagen speciale voorafgaande schriftelijke toestemming van het verhuurbedrijf vereist. Indien deze toestemming wordt gegeven, is zij in ieder geval beperkt tot reizen en verblijven binnen het grondgebied van de EU, met inbegrip van het grondgebied van de Europese Economische Ruimte met uitzondering van Polen.

9.2 Buitenlandse reizen met de camper, personenauto, bedrijfsvoertuig, e-scooter zijn aanvullend toegestaan naar de volgende landen: Andorra, Oostenrijk, België, Denemarken, Finland, Frankrijk, Ierland, Italië, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Nederland, Noorwegen, Portugal, San Marino, Spanje (vasteland), Zweden, Zwitserland, Vaticaanstad, Verenigd Koninkrijk. Voor reizen naar andere landen dan die welke hier zijn vermeld, is de voorafgaande toestemming van de verhuurder vereist. Reizen naar oorlogs- en crisisgebieden zijn verboden. Alvorens in het buitenland te gaan rijden, dient de huurder zich op de hoogte te stellen van de in het betreffende land geldende wet- en regelgeving (o.a. toegestane belading en toelaatbaarheid van deelname van e-scooters aan het wegverkeer).

10 Defecten aan het voertuig

10.1 Schadeclaims van de huurder wegens gebreken waarvoor het verhuurbedrijf niet verantwoordelijk is, zijn uitgesloten.

10.2 De huurder is verplicht het verhuurbedrijf schriftelijk in kennis te stellen van gebreken aan het voertuig of de uitrusting daarvan die na de aanvang van de huurperiode bij het terugbrengen van het voertuig worden geconstateerd. Schadeclaims wegens later gemelde gebreken zijn uitgesloten, tenzij de claim is gebaseerd op een gebrek dat niet voor de hand ligt.

11 Reparaties, vervanging voertuig

11.1 Reparaties die noodzakelijk zijn om de bedrijfs- en verkeersveiligheid van het voertuig tijdens de huurperiode te waarborgen, kunnen door de huurder zonder meer worden besteld tot een bedrag van € 150,00. Grotere reparaties alleen met toestemming van het Verhuurbedrijf. De reparatiekosten zijn voor rekening van de verhuurder tegen overlegging van de originele ontvangstbewijzen en de vervangen onderdelen, tenzij de huurder aansprakelijk is voor de schade overeenkomstig punt 12. Schade aan de banden is van deze regeling uitgesloten.

11.2 Indien een aan het verhuurbedrijf toe te rekenen gebrek leidt tot de noodzaak van een dergelijk herstel en indien huurder dit niet zelfstandig laat herstellen, dient huurder het verhuurbedrijf onverwijld van het gebrek in kennis te stellen en een redelijke termijn voor het herstel te gunnen. Landspecifieke omstandigheden (bv. infrastructuur) die de reparatie vertragen, zijn niet ten laste van de verhuurder.

11.3 Indien het voertuig buiten de schuld van huurder buiten gebruik wordt genomen of indien te voorzien is dat het gebruik ervan gedurende onredelijke tijd zal worden verhinderd of ontnomen, is het verhuurbedrijf gerechtigd om huurder binnen een redelijke termijn een gelijkwaardig vervangend voertuig ter beschikking te stellen. Indien de verhuurder een gelijkwaardig vervangend voertuig ter beschikking stelt, is opzegging door de huurder overeenkomstig § 543 lid II nr. 1 BGB uitgesloten. Als in dat geval een voertuig van een lagere prijsgroep door verhuurder wordt aangeboden en door huurder wordt aanvaard, zal verhuurder het prijsverschil met de reeds door huurder vooruitbetaalde huurprijs aan huurder terugbetalen.

11.4 Indien het voertuig door toedoen van huurder wordt beschadigd of indien te voorzien is dat het gebruik van het voertuig door toedoen van huurder onredelijk lang zal worden verhinderd of ontnomen, kan het verhuurbedrijf weigeren een vervangend voertuig ter beschikking te stellen. In dit geval is beëindiging van de huurovereenkomst door de huurder overeenkomstig § 543 lid II nr. 1 BGB uitgesloten. Als verhuurder een vervangend voertuig ter beschikking stelt, mag hij huurder de gemaakte afleverkosten in rekening brengen.

12 Aansprakelijkheid van de huurder, casco verzekering

12.1 In geval van schade aan de voertuigen, aanhangwagens en toebehoren van het verhuurbedrijf is huurder in beginsel jegens het verhuurbedrijf volledig aansprakelijk voor de door het verhuurbedrijf geleden directe en indirecte schade, waaronder begrepen schade. De huurder dient de gehuurde voorwerpen te allen tijde tegen diefstal te verzekeren. Bij het huren van een e-scooter is het verboden om de e-scooter onbeheerd achter te laten. De huurder is aansprakelijk voor het verlies van de gehuurde voorwerpen. Voor de afhandeling van schade aan voertuigen, aanhangwagens en toebehoren wordt 250,00 € administratiekosten in rekening gebracht. De huurder is aansprakelijk voor de reparatiekosten in geval van schade. Bovendien is hij volledig aansprakelijk voor sleepkosten, expertisecosten, waardevermindering en gederfde huurinkomsten. De huurder is als enige verantwoordelijk voor de naleving van het trekvermogen van zijn voertuig, alsmede voor verkeersovertredingen van welke aard dan ook. De aansprakelijkheid van de verhuurder is uitgesloten. Ook voor bandenschade van welke aard

dan ook, alsmede voor de dichtheid van de bovenbouw en het dekzeil wordt geen aansprakelijkheid overgenomen door de verhuurder. Gevolgschade aan het voertuig (ook aan voertuigen van de huurder) of aan de lading wordt niet door de verhuurder gedragen en is derhalve uitdrukkelijk uitgesloten. De huurder is niet gerechtigd tot enige mondelinge of schriftelijke schuldbekentenis of tot het vooruitlopen op de afwikkeling van de vordering door de aansprakelijkheidsverzekering die voor de voertuigen is afgesloten, door het afleggen van andere verklaringen, toegevingen of zelfs betalingen. Voor personenauto's, bedrijfswagens en campers vrijwaart Lessor Lessee tegen aansprakelijkheid volgens de principes van de omniumverzekering bij gedeeltelijk omniumschade met een eigen risico van € 1.200,- ten laste van Lessee en bij volledig omniumschade met een eigen risico van € 1.200,- ten laste van Lessee per schadegeval, voor zover de verzekering de schade dekt. Het respectievelijke eigen risico kan niet worden uitgesloten. De aanvullend te boeken opties voor aftrek van eigen risico hebben betrekking op beide te dragen eigen risico's: Gedeeltelijke dekking en volledig omvattend. Er is geen vrijstelling van aansprakelijkheid voor autoaanhangwagens.

12.2 De vrijstelling van aansprakelijkheid van artikel 12.1 is niet van toepassing indien de huurder opzettelijk of door grove nalatigheid schade heeft veroorzaakt.

12.3 Bovendien is huurder aansprakelijk voor verwijtbare schade in de volgende gevallen:

- indien de schade is veroorzaakt door drugs- of alcoholgebruik in het verkeer
- indien de huurder of de bestuurder aan wie de huurder het voertuig heeft afgestaan, een vluchtmisdrijf pleegt
- indien de huurder, in strijd met de verplichting krachtens artikel 8, nalaaft de politie te bellen in geval van een ongeval, tenzij het plichtsverzuim geen invloed heeft gehad op de vaststelling van de oorzaak van de schade of het bedrag van de schade
- indien de Huurder andere verplichtingen uit hoofde van artikel 8 niet nakomt, tenzij de niet-nakoming geen invloed heeft gehad op de vaststelling van de oorzaak van de schade of het bedrag van de schade
- indien de schade te wijten is aan een gebruik dat verboden is volgens artikel 7.1
- indien de schade te wijten is aan plichtsverzuim in de zin van artikel 7.2
- indien de schade is veroorzaakt door een onbevoegde bestuurder aan wie de huurder het voertuig heeft toevertrouwd

- indien de schade is veroorzaakt door niet-inachtneming van de afmetingen van het voertuig
- als de schade te wijten is aan het niet in acht nemen van de belastingsvoorschriften.

12.4 Ter voorkoming van een kostenstijging als gevolg van schade-expertisekosten kan verhuurder bij ongevalsschade op verzoek van huurder eerst voorbeeldfacturen van overeenkomstige schade aan huurder overleggen.

12.5 De huurder is aansprakelijk voor alle kosten, lasten, boetes en straffen in verband met het gebruik van het voertuig waarvoor het verhuurbedrijf aansprakelijk wordt gesteld, tenzij deze te wijten zijn aan de schuld van het verhuurbedrijf. De verhuurder behoudt zich het recht voor de gemaakte kosten, lasten, boetes en sancties ten laste te brengen van de creditcard van de huurder. Er zullen extra servicekosten in rekening worden gebracht op basis van de prijslijsten die bij de verhuurder ter inzage liggen. De Huurder vrijwaart het Verhuurbedrijf tegen alle vorderingen die voortvloeien uit de overtreding van wetten, verordeningen of andere vorderingen in verband met het gebruik van het voertuig. Hetzelfde geldt voor aanspraken van derden ingevolge ongevallen, voor zover en zolang de aansprakelijkheidsverzekering de schade niet dekt.

12.6 Meerdere huurders zijn aansprakelijk als hoofdelijke schuldenaars.

13 Aansprakelijkheid van de verhuurder, verjaringstermijn

13.1 Verhuurder is zonder enige beperking aansprakelijk voor opzet en grove schuld. In geval van eenvoudige nalatigheid is de verhuurder slechts aansprakelijk en beperkt tot de voorzienbare schade die typisch is voor het contract, voor zover een verplichting wordt geschonden waarvan de naleving van bijzonder belang is voor de verwezenlijking van het doel van het contract (kardinale verplichting). Deze aansprakelijkheidsnorm geldt ook in geval van verhindering van de uitvoering bij het sluiten van het contract.

13.2 De bovenstaande beperkingen en uitsluitingen van aansprakelijkheid zijn niet van toepassing op vorderingen op grond van de Wet Productaansprakelijkheid en in geval van schade als gevolg van letsel aan leven, ledematen, gezondheid of vrijheid.

13.3 Vorderingen die niet zijn uitgesloten volgens artikel 13.1, maar die slechts een beperkte draagwijdte hebben, verjaren na één jaar, te rekenen vanaf het einde van het jaar waarin de vordering is ontstaan en de schuldeiser kennis heeft gekregen of zonder grove nalatigheid kennis

had moeten krijgen van de omstandigheden die tot de vordering hebben geleid en van de persoon van de schuldenaar. Met uitzondering van vorderingen tot schadevergoeding wegens schending van het leven, van ledematen, van de gezondheid of van de vrijheid, en vorderingen op grond van de productaansprakelijkheidswetgeving, verjaren vorderingen tot schadevergoeding na vijf jaar, te rekenen vanaf het einde van het jaar waarin de vordering is ontstaan, ongeacht of de schuldeiser op de hoogte is of door grove nalatigheid niet op de hoogte is geweest.

13.4 De Algemene Voorwaarden en de prijslijsten zijn van toepassing, die bij het begin van de huurperiode op het verhuurstation beschikbaar zijn en op het Internet worden gepubliceerd.

13.5 Mededeling overeenkomstig § 36 van de wet op de beslechting van consumentengeschillen (VSBG): De contractpartner zal niet deelnemen aan een geschillenbeslechtingsprocedure voor een arbitragecommissie voor consumentenzaken in de zin van de VSBG en is hiertoe ook niet verplicht.

14 Opslag en openbaarmaking van persoonsgegevens

14.1 De Huurder stemt ermee in dat het Verhuurbedrijf zijn persoonsgegevens opslaat.

14.2 Het verhuurbedrijf kan deze gegevens via de centrale autoriteiten doorgeven aan derden die een gerechtvaardigd belang hebben, indien de bij de huur opgegeven gegevens op wezenlijke punten onjuist zijn of indien het gehuurde voertuig niet binnen 24 uur na afloop van de eventueel verlengde huurperiode wordt terugbezorgd, of indien huurvorderingen in rechte moeten worden geldend gemaakt of door huurder overhandigde cheques niet worden gehonoreerd. Bovendien kunnen de gegevens worden doorgegeven aan alle autoriteiten die belast zijn met de vervolging van administratieve overtredingen en strafbare feiten, indien de huurder zich daadwerkelijk oneerlijk heeft gedragen of indien daarvoor voldoende gronden bestaan. Dit gebeurt bijvoorbeeld in het geval van valse huurinformatie, het voorleggen van valse of verloren persoonlijke documenten, het niet inleveren van het voertuig, het niet melden van een technisch defect, verkeersovertredingen en dergelijke.

15 GPS-tracking van de voertuigen

De voertuigen van de verhuurder kunnen worden uitgerust met een GPS-volgsysteem. De huurder zal hiervan apart op de hoogte worden gebracht.

16 plaats van jurisdictie

Voor alle geschillen uit of in verband met de huurovereenkomst voor het voertuig wordt de bevoegde rechtbank van het desbetreffende verhuurstation overeengekomen, voor zover de huurder geen algemeen bevoegde rechtbank in Duitsland heeft of de huurder tegen wie een vordering moet worden ingesteld, na het sluiten van de overeenkomst zijn woonplaats of gebruikelijke verblijfplaats naar het buitenland verplaatst of zijn woonplaats of gebruikelijke verblijfplaats op het tijdstip van het instellen van de vordering niet bekend is, de huurder een koopman of een met een koopman gelijkgestelde persoon is overeenkomstig § 38 lid 1 van het Duitse Wetboek van Burgerlijke Rechtsvordering (ZPO). Consumentenvoorlichting overeenkomstig Verordening (EU) nr. 524/2013: Voor de buitengerechtelijke beslechting van consumentengeschillen heeft de Europese Commissie een platform voor onlinegeschillenbeslechting (OS) opgezet. U kunt het platform vinden op <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Mededeling overeenkomstig § 36 van de wet op de beslechting van consumentengeschillen (VSBG): AC Dehne Automobil GmbH zal niet deelnemen aan een geschillenbeslechtingsprocedure voor een consumenten-arbitragecommissie in de zin van de VSBG en is hiertoe ook niet verplicht.